

Gegen die Klimakrise:

Franziskus Spital hat die größte PV-Anlage in Margareten

243 Sonnenkollektoren liefern rd. 110.000 kWh sauberen Strom pro Jahr

Noch nie zuvor in der Geschichte der Menschheit war dank moderner Hightech-Medizin die Gesundheitsversorgung so gut. Dieses hohe Niveau ist jedoch erst durch den Einsatz vieler **Ressourcen** möglich: Strom, Wasser, Narkosegase, Leuchtmittel, Elektronik, Hygienemaßnahmen, Medizinprodukte, Medikamente, und vieles mehr. Daraus resultiert, dass das **Gesundheitswesen 7% des CO₂ Ausstoßes in Österreich*** verursacht und damit einen großen Anteil an Klimaverantwortung hat. Dies bedeutet Auswirkungen auf die Lebensqualität sowie die Gesundheit der Menschen und zieht hohe Folgekosten im Gesundheitswesen nach sich. Deshalb hat Österreich nun als eines der ersten europäischen Länder eine „**Strategie für ein klimaneutrales Gesundheitswesen**“ erarbeitet.

Als Ordensspital ist im Franziskus Spital Nachhaltigkeit und ein sorgsamer Umgang mit der Umwelt besonders wichtig. Der heilige Franziskus war sicher einer der ersten „Umweltaktivisten“. Um diese Sicht auf die Schöpfung und damit auch eine gesunde Zukunft nachfolgender Generationen gut mitzutragen, gibt es im Franziskus Spital ein **interdisziplinäres Nachhaltigkeitsteam**, welches umweltbewusstes Handeln in allen Bereichen anregt und verbessert.

Viele Ideen wie der ausschließliche Einkauf von **grünem Strom**, der Tausch von **Beleuchtungskörpern**, der Einsatz von **Wasserspendern statt PET-Flaschen** oder die digitale **Essensbestellung mit Komponentenwahl** u.v.m. wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Auch bei der Beschaffung von **Materialien** für den Krankenhausbetrieb wird bereits auf **hohe Nachhaltigkeit** geachtet, ohne dabei auf Sicherheit und Qualität zu verzichten.

Elektrizität ist die Lebensader jedes Krankenhauses: nur mit Strom laufen auf der Intensivstation die lebenserhaltenden Maschinen, es gibt Röntgenbilder, Endoskopie-Untersuchungen und auch der OP läuft derart. Neben den hohen Kosten, die dafür in einem modernen Krankenhausbetrieb anfallen, **belastet Stromerzeugung die Umwelt** und treibt den Klimawandel weiter an. **Deshalb sind nun am Dach des Franziskus Spitals in Margareten** von der Firma CK Energy **243 Sonnenkollektoren** mit einer Gesamtfläche von **500 m²** (reine Modulfläche) verbaut. Sie erzeugen pro Jahr knapp **110.000 kWh an sauberem Strom** für das Krankenhaus. Damit werden mehr als **33 Tonnen Co²** pro Jahr eingespart – dies entspricht einer Co²-Speicherleistung von ca. 1.100 Bäumen!

Die Photovoltaikanlage erstreckt sich über die Dachflächen des Franziskus Spitals in Margareten und ist aktuell die größte Anlage im 5. Bezirk.

* Quelle: Strategie Klimaneutrales Gesundheitswesen. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), Wien.

Franziskus Spital – Der besondere Ort für Ihre Gesundheit in Wien

Das Franziskus Spital **hat Verträge mit allen Kassen**, ist gemeinnützig und steht allen Menschen offen. Mit den Standorten Wien-Landstraße und Wien-Margareten entstand es 2017 aus der Fusion des Krankenhauses St. Elisabeth mit dem Hartmannspital. Für einen guten Geist und den liebevollen Einsatz für Menschen stehen hier seit 1709 die Elisabethinen und seit 1865 die Hartmannschwwestern. Das Spital ist Teil des Wiener Gesundheitsfonds, Leistungen werden aus dessen Mitteln finanziert.

Das **Franziskus Spital Margareten** bietet als Besonderheiten die kombinierte Behandlung von Herz und Lunge, Gastroenterologie, ein modernes Schlaflabor und multiprofessionelle Schmerzmedizin.

Die **Chirurgie** ist führend bei der Versorgung von Leistenbrüchen mit dem zertifizierten **Hernien-Kompetenzzentrum** – als erstes in Wien. Das **Brustgesundheitszentrum** ist ebenfalls international zertifiziert. Außerdem wird die operative Behandlung von **Schilddrüsen- und Darmbeschwerden** angeboten. In Kooperation mit der Klinik Landstraße (Wiener Gesundheitsverbund) werden **Augen- und Bandscheiben-Operationen** vorgenommen. Einige dieser Eingriffe können auch **tagesklinisch** erfolgen.

Im **Franziskus Spital Landstraße** ist einer der größten **Palliativstationen** Österreichs beheimatet. Die Abteilung für Innere Medizin hat einen **Diabetes-Schwerpunkt** und führt an beiden Standorten jeweils eine **Akutgeriatrie und Remobilisation**. Im Franziskus Spital Landstraße besteht dazu auch ein **tagesklinisches Angebot**.

Das Spital ist Ausbildungsstätte und Akademisches Lehrkrankenhaus der **Medizinischen Universität Wien** sowie der **Fachhochschule Campus Wien**.

www.franziskusspital.at

Pressekontakt:

FRANZISKUS SPITAL GmbH
Claudia Roithner-Klaus, BA, Bakk.phil.
PR & Öffentlichkeitsarbeit
T: 01 546 05 – 2463, claudia.roithner-klaus@franziskusspital.at



Am Dach des Franziskus Spitals in Margareten: Von links: Christoph Kautzky, CK Energy, Theo Kellaridis, Einkauf, Sr. Birgit, Generaloberin, Martin Steiner, Geschäftsführer